

ZA –Archiv Nummer 2507

Landtagswahl in Brandenburg 1994

1994

USUMA GmbH



Lehmbruckstraße 08
10245 Berlin
Tel.: (030) 238 43 50

927

Projekt: **94084**

Redaktionsdatum: 22. August 1994

Sample-Point-Nr.:

--	--	--	--

Fragebogen-Nr.:

Interviewer-Nr.:

--	--	--	--

Interview durchgeführt am:

--	--	--	--

Tag

Monat

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste Problem in Brandenburg?

Interviewerhinweis: Antworten nicht vorlesen!

	1
Arbeitslosigkeit/Arbeitsplätze	A
Asylanten/Asyl	B
Ausländer	C
EG/Europa/Binnenmarkt	D
Entspannung/Frieden/Ost-West	E
ehemalige Sowjetunion/GUS	F
Jugoslawien/Kroatien/Serbien	G
deutsche Einheit: Probleme/Finanzierung	H
Wirtschaftsgefälle Ostdeutschland/Westdeutschland	I
Staatsverschuldung	J
Wirtschaftsaufschwung/ -lage	K
Löhne/Arbeitszeitregelung	L
Kürzungen von Sozialleistungen	M
Lebenshaltungskosten/Inflation/Preise	N
Steuern/Steuererhöhungen	O
Parteien-/Politikverdrossenheit	P
Umweltschutz	Q
Verkehrsprobleme/Straßenbau	R
Mieten/Wohnungsmarkt	S
Gesundheitswesen	T
Pflegeversicherung	U
Renten/Alte/Alterssicherung	V
Kindergartenplätze	W
Landwirtschaft	X
Sonstige soziale Probleme	Y
Rechtsradikale/Rechtsextreme	Z
Ruhe und Ordnung/ Kriminalität	1
Sonstige Probleme	2
<i>Interviewerhinweis: Bitte aufschreiben!</i>	
.....	

Interviewerhinweis: Balken wird von USUMA ausgefüllt!

3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Und was ist ein weiteres wichtiges Problem?

Interviewerhinweis: Antworten nicht vorlesen!

	2
Arbeitslosigkeit/Arbeitsplätze	A
Asylanten/Asyl	B
Ausländer	C
EG/Europa/Binnenmarkt	D
Entspannung/Frieden/Ost-West	E
ehemalige Sowjetunion/GUS	F
Jugoslawien/Kroatien/Serbien	G
deutsche Einheit: Probleme/Finanzierung	H
Wirtschaftsgefälle Ostdeutschland/Westdeutschland	I
Staatsverschuldung	J
Wirtschaftsaufschwung/ -lage	K
Löhne/Arbeitszeitregelung	L
Kürzungen von Sozialleistungen	M
Lebenshaltungskosten/Inflation/Preise	N
Steuern/Steuererhöhungen	O
Parteien-/Politikverdrossenheit	P
Umweltschutz	Q
Verkehrsprobleme/Straßenbau	R
Mieten/Wohnungsmarkt	S
Gesundheitswesen	T
Pflegeversicherung	U
Renten/Alte/Alterssicherung	V
Kindergartenplätze	W
Landwirtschaft	X
Sonstige soziale Probleme	Y
Rechtsradikale/Rechtsextreme	Z
Ruhe und Ordnung/ Kriminalität	1
Sonstige Probleme	2
<i>Interviewerhinweis: Bitte aufschreiben!</i>	

Interviewerhinweis: Balken wird von USUMA ausgefüllt!

3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Am 11. September ist Landtagswahl in Brandenburg. Werden Sie dann ...

Interviewerhinweis: Achtung Filter!

	3		gehe zu
auf jeden Fall zur Wahl gehen,	A	→	4
wahrscheinlich zur Wahl gehen,	B	→	4
wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen oder	C	→	4
auf keinen Fall zur Wahl gehen?	D	→	9

Und werden Sie ...

	4
ins Wahllokal gehen,	A
werden Sie Briefwahl machen, oder	B
haben Sie bereits Briefwahl gemacht?	C

Bei der Landtagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten in Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Welchen Kandidaten würden Sie wählen?

Interviewerhinweis: Bitte Liste 5 vorlegen! Nur eine Antwort!

Falls bereits Briefwahl gemacht: Welchen Kandidaten haben Sie gewählt?

	5
den SPD-Kandidaten	A
den CDU-Kandidaten	B
den PDS-Kandidaten	C
den FDP-Kandidaten	D
den Kandidaten des Bündnis 90/Grüne	E
den Kandidaten einer anderen Partei	F

Und welche Partei werden Sie wählen?	
<i>Interviewerhinweis: Bitte Liste 6 vorlegen! Nur eine Antwort! Falls bereits Briefwahl gemacht: Und welche Partei haben Sie gewählt?</i>	
	6
die SPD	A
die CDU	B
die PDS	C
die FDP	D
das Bündnis 90/Grüne	E
die DSU	F
die Republikaner	G
die ÖDP (Ökologisch-Demokratische Partei)	H
die Grauen	I
die Brandenburgischen Freie Wähler-Gemeinschaften	J
die Bürgerbewegung Berlin-Brandenburg	K
die Unabhängige Wählergemeinschaft der Vertriebenen und anderer Benachteiligter	L

Wann haben Sie sich für diese Partei entschieden? Steht das schon ...	
	7
seit langem fest,	A
haben Sie sich in den letzten Wochen oder	B
in den letzten Tagen entschieden?	C

Sind Sie sicher, ...	8
daß es bei dieser Entscheidung bleibt, oder	A
sind Sie da noch nicht so sicher?	B

Wie war das eigentlich bei der letzten Landtagswahl 1990? Welche Partei haben Sie damals gewählt?	
<i>Interviewerhinweis: Bitte Liste 9 vorlegen! Nur eine Antwort!</i>	
	9
die SPD	A
die CDU	B
die PDS - Linke Liste	C
das Bündnis 90	D
die Grünen	E
die FDP	F
die DSU	G
die Republikaner	H
eine andere Partei	I
habe 1990 nicht gewählt	J
war 1990 nicht wahlberechtigt	K

Wenn bei der Landtagswahl die SPD so abschneidet, daß sie alleine regieren kann, ...	
	10
finden Sie das gut, oder	A
finden Sie das nicht gut?	B

Falls nach der Landtagswahl keine Partei alleine regieren kann, welche Parteien sollten dann Ihrer Meinung nach zusammen die Regierung in Brandenburg bilden?	
<i>Interviewerhinweis: Befragter muß mindestens zwei Parteien nennen! Bitte nicht vorlesen!</i>	
	11
SPD	A
CDU	B
PDS	C
FDP	D
Bündnis 90/Grüne	E
Republikaner	F
Sonstige	G

Falls nach der Landtagswahl, ähnlich wie in Sachsen-Anhalt, eine Rot-Grüne Minderheitsregierung mit Duldung der PDS zustande kommt, ...	
	12
fänden Sie das gut, oder	A
fänden Sie das nicht gut?	B

Und nun noch etwas genauer zu den Parteien in Deutschland und in Brandenburg.
Was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien?
Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala!

"Plus 5" bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten.

"Minus 5" bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von der Partei halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Interviewerhinweis: Bitte Skalenblatt 1 vorlegen!

Was halten Sie von der ...		-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
Bundes-CDU	13	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
CDU in Brandenburg	14	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
Bundes-SPD	15	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
SPD in Brandenburg	16	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
Bundes-FDP	17	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
FDP in Brandenburg	18	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
Bündnis 90/Grüne im Bund	19	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
Bündnis 90/Grüne in Brandenburg	20	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
PDS in Brandenburg	21	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K

Sind Sie mit den Leistungen der Landesregierung in Brandenburg eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Skala von "Plus 5" bis "Minus 5".

"Plus 5" bedeutet, daß Sie mit den Leistungen der Landesregierung voll und ganz zufrieden sind.

"Minus 5" bedeutet, daß Sie mit den Leistungen der Landesregierung vollständig unzufrieden sind.

Auch hier können Sie mit den Zahlen dazwischen Ihre Meinung abgestuft sagen.

Interviewerhinweis: Bitte Skalenblatt 2 vorlegen!

	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
22	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU-Opposition im Landtag?

Interviewerhinweis: Bitte Skalenblatt 2 liegen lassen!

		-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
23	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der PDS-Opposition im Landtag?

Interviewerhinweis: Bitte Skalenblatt 2 liegen lassen!

		-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
24	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung (CDU/CSU-FDP) in Bonn?

Interviewerhinweis: Bitte Skalenblatt 2 liegen lassen!

		-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
25	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	

Wer ist bei der Landtagswahl der Spitzenkandidat der SPD?

Interviewerhinweis: Bitte aufschreiben!

.....

Interviewerhinweis: Balken wird von USUMA ausgefüllt!

26	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
-----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Und wer ist der Spitzenkandidat der CDU?

Interviewerhinweis: Bitte aufschreiben!

.....

Interviewerhinweis: Balken wird von USUMA ausgefüllt!

27	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
-----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Ich habe hier einige Kärtchen mit Namen von führenden Politikern.
Bitte sagen Sie mir nun, was Sie von jedem dieser Politiker halten. Sagen Sie es mir wieder anhand dieser Skala von "Plus 5" bis "Minus 5".

"Plus 5" bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten.

"Minus 5" bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Auch hier können Sie mit den Zahlen dazwischen Ihre Meinung abgestuft sagen.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Interviewerhinweis: Weißes Kartenspiel mischen und übergeben!

Bitte Skalenblatt 3 vorlegen!

Was halten Sie von ...		-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
Helmut Kohl	28	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
Rudolf Scharping	29	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
Manfred Stolpe	30	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
Peter Wagner	31	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K

Und nun noch einmal zu den Parteien ganz allgemein:

Wenn Sie an die SPD, die CDU, die FDP, das Bündnis 90/Grüne, die PDS und die Republikaner in Brandenburg denken: Welche dieser Parteien gefällt Ihnen ...

Interviewerhinweis: Verbleibende Parteien noch mal vorlesen!

		SPD	CDU	FDP	B'90/ Grüne	PDS	Repu- blika- ner
... am besten?	32	A	B	D	E	F	G
... am zweitbesten?	33	A	B	D	E	F	G

Wie stark interessieren Sie sich für Politik ...

	34
sehr stark,	A
stark,	B
etwas,	C
kaum oder	D
gar nicht?	E

Bei der ersten freien Wahl in der DDR haben sich die Bürger für die Einführung einer politischen Ordnung nach westlichem Muster entschieden.	35
War diese Entscheidung im großen und ganzen richtig, oder	A
war sie falsch?	B

Wenn es nach Ihnen ginge, wen hätten Sie lieber als Ministerpräsidenten in Brandenburg ...	36		
<i>Interviewerhinweis: Achtung Filter! Bitte nur Antworten A und B vorlesen, C-F nicht vorlesen!</i>			
Manfred Stolpe oder	A	→	36A
Peter Wagner?	B	→	36A
keinen von beiden	C	→	36A
kenne beide nicht	D	→	38
kenne Stolpe nicht	E	→	38
kenne Wagner nicht	F	→	36A

Wie wichtig ist für Ihre Wahlentscheidung Ministerpräsident Manfred Stolpe ...	36A
sehr wichtig,	A
wichtig,	B
unwichtig oder	C
sehr unwichtig?	D

Was meinen Sie zu Ministerpräsident Manfred Stolpe, hat er Ihrer Meinung nach seine Sache ...	37
eher gut oder	A
eher schlecht gemacht?	B

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Brandenburg? Ist sie ...	
	38
gut,	A
teils gut, teils schlecht oder	B
schlecht?	C

Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in Brandenburg im allgemeinen dann ...	
	39
besser,	A
gleichbleibend oder	B
schlechter sein wird?	C

Wenn es darum geht, die wirtschaftliche Lage in Brandenburg zu verbessern, kann das ...	
	40
eher eine SPD-geführte Landesregierung,	A
eher eine CDU-geführte Landesregierung,	B
beide gleich gut oder	C
keine von beiden?	D

Wenn Sie die wirtschaftliche Lage in Brandenburg mit der in den übrigen ostdeutschen Bundesländern vergleichen, glauben Sie, daß es in Brandenburg ...	
	41
eher besser geht,	A
eher schlechter geht, oder	B
sehen Sie keinen Unterschied?	C

Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage? Ist sie ...	
	42
gut,	A
teils gut, teils schlecht oder	B
schlecht?	C

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann ...	
	43
besser,	A
gleichbleibend oder	B
schlechter sein wird?	C

Was meinen Sie, geht es mit der Wirtschaft in Brandenburg ...	
	44
zur Zeit wieder aufwärts, oder	A
meinen Sie das nicht?	B

Was glauben Sie, wie wird es in Brandenburg in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß es dann ...	
	45
mehr Arbeitslose gibt als heute,	A
etwa genauso viele Arbeitslose gibt wie heute oder	B
weniger Arbeitslose gibt als heute?	C

Und nun zu einigen Problemen in Brandenburg: Wer ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen? Kann das ...	
	46
eher eine SPD-geführte Landesregierung,	A
eher eine CDU-geführte Landesregierung,	B
beide gleich gut oder	C
keine von beiden?	D

Und wer glauben Sie, kann die Kriminalität besser bekämpfen? Kann das ...	
	47
eher eine SPD-geführte Landesregierung,	A
eher eine CDU-geführte Landesregierung,	B
beide gleich gut oder	C
keine von beiden?	D

Sind Sie persönlich mit der Situation auf dem Wohnungsmarkt ...	
	48
eher zufrieden,	A
eher unzufrieden, oder	B
ist das für Sie kein wichtiges Thema?	C

Und wer kann Ihrer Meinung nach am ehesten etwas dafür tun, daß sich die Situation auf dem Wohnungsmarkt verbessert? Kann das ...	
	49
eher eine SPD-geführte Landesregierung,	A
eher eine CDU-geführte Landesregierung,	B
beide gleich gut oder	C
keine von beiden?	D

Wohnen Sie zur Miete?	
	50
ja	A
nein	B

Es ist geplant, daß sich Brandenburg und Berlin zu einem gemeinsamen Bundesland zusammenschließen.	51
Sind Sie für diesen Zusammenschluß, oder	A
sind Sie dagegen?	B

Manfred Stolpe wird vorgeworfen, daß er ein wichtiger Informant der STASI gewesen ist.	52
Glauben Sie, daß dieser Vorwurf stimmt, oder	A
glauben Sie das nicht?	B

Die SED hat sich 1990 in Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS) umbenannt und behauptet, daß sie mit der eigenen Vergangenheit gebrochen hat.	53
Glauben Sie ihr das, oder	A
glauben Sie ihr das nicht?	B

Was glauben Sie persönlich: Wer wird die Landtagswahl in Brandenburg gewinnen? <i>Interviewerhinweis: Bitte nicht vorlesen!</i>	54
CDU	A
CDU und FDP	B
SPD	C
SPD und Bündnis 90/Grüne	D
SPD und FDP	E
Ampel-Koalition (SPD-FDP-Bündnis 90/Grüne)	F
FDP	G
PDS	H
Bündnis 90/Grüne	I
Republikaner	J
Rechtsradikale	K
sonstige Nennungen	L

Und was meinen Sie, wird die SPD so gut abschneiden, daß sie alleine regieren kann?	
	55
ja	A
nein	B

Was meinen Sie zu den kleinen Parteien: Wird die FDP bei der Wahl ...	
	56
in den Landtag kommen, also mindestens 5% der Stimmen erhalten, oder	A
wird sie nicht in den Landtag kommen?	B

Und wird das Bündnis 90/Grüne ...	
	57
in den Landtag kommen oder	A
wird es nicht reinkommen?	B

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann ...		
<i>Interviewerhinweis: Achtung Filter!</i>		
	58	
auf jeden Fall zur Wahl gehen,	A →	50
wahrscheinlich zur Wahl gehen,	B →	59
wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen oder	C →	59
auf keinen Fall zur Wahl gehen?	D →	200

Und welche Partei würden Sie dann wählen?

Interviewerhinweis: Bitte Liste 59 vorlegen! Nur eine Antwort!

die CDU

die SPD

die FDP

die PDS

das Bündnis 90/Grüne

die DSU

die Republikaner (REP)

die DVU (Deutsche Volksunion)

die Grauen

die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)

die STATT-Partei

das Neue Forum

eine andere Partei und zwar

Interviewerhinweis: Bitte aufschreiben!

.....

Interviewerhinweis: Balken wird von USUMA ausgefüllt!

59

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N O P Q R S T U V W X Y Z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Wie alt sind Sie?	
	200
18 bis 20 Jahre	A
21 bis 24 Jahre	B
25 bis 29 Jahre	C
30 bis 34 Jahre	D
35 bis 39 Jahre	E
40 bis 44 Jahre	F
45 bis 49 Jahre	G
50 bis 59 Jahre	H
60 bis 69 Jahre	I
70 Jahre und älter	J

Was ist Ihr Familienstand?	
<i>Interviewerhinweis: Achtung Filter!</i>	
	201
verheiratet	A →
verheiratet aber getrennt lebend	B →
ledig	C →
geschieden	D →
verwitwet	E →

gehe zu	
A	203
B	202
C	200
D	202
E	202

Wohnen Sie mit einem Lebensgefährten bzw. mit einer Lebensgefährtin zusammen?	
	202
ja	A
nein	B

Welchen Schulabschluß haben Sie?

*Interviewerhinweis: Achtung Filter!
Bitte nur A-E vorlesen, F-G nicht vorlesen!*

	203		gehe zu
Hauptschulabschluß (frühere 8-klassige Schule)	A	→	205
Mittlere Reife (frühere 10-klassige polytechnische Oberschule (POS))	B	→	205
Abitur (frühere 12-klassige Oberschule (EOS))	C	→	205
abgeschlossenes Fachschulstudium	D	→	204
abgeschlossenes Universitäts-, Hochschul- bzw. Fachhochschulstudium	E	→	205
kein Hauptschulabschluß	F	→	205
noch in der Schule	G	→	209

Und wurde dieser Abschluß mittlerweile als Fachhochschulabschluß anerkannt?

	204
ja	A
nein	B

Haben Sie eine abgeschlossene Lehre?

	205
ja	A
nein	B

Sind Sie zur Zeit berufstätig?		
<i>Interviewerhinweis: Achtung Filter! Bitte nur eine Antwort! Bitte gegebenenfalls nachfragen!</i>		
	206	
vollbeschäftigt	A →	gehe zu 207
teilzeitbeschäftigt	B →	207
in Kurzarbeit	C →	207
arbeitslos, in Umschulungsmaßnahme	D →	208
arbeitslos, ohne Umschulungsmaßnahme	E →	208
Rente, Pension, Vorruhestand	F →	208
in Ausbildung/(Hoch-)schule	G →	209
Wehr-/Zivildienst	H →	209
nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)	I →	209

Halten Sie Ihren Arbeitsplatz ...	
	207
für sicher oder	A
für gefährdet?	B

Zu welcher Berufsgruppe gehören bzw. gehörten Sie? Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, was auf Sie zutrifft.

Interviewerhinweis: Bitte Liste 208 vorlegen! Nur eine Antwort!

	208
Arbeiter/in ohne Gesellenprüfung	A
Facharbeiter/in	B
Meister/in	C
Angestellte/r einfache Tätigkeit	D
Angestellte/r gehobene Tätigkeit	E
Angestellte/r leitende Tätigkeit	F
Beamter/Beamtin im einfachen Dienst	G
Beamter/Beamtin im mittleren Dienst	H
Beamter/Beamtin im gehobenen Dienst	I
Beamter/Beamtin im höheren Dienst	J
Richter/in	K
Soldat/in	L
Landwirt/in (selbständig)	M
Selbständig	N
Hausfrau/Hausmann	O

Wieviel Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

Interviewerhinweis: Achtung Filter!

	209		gehe zu
eine Person	A	→	214
zwei Personen	B	→	210
drei Personen	C	→	210
vier Personen	D	→	210
fünf Personen und mehr	E	→	210

Wie viele Personen in Ihrem Haushalt sind 18 Jahre und älter?		
<i>Interviewerhinweis: Achtung Filter!</i>		
	210	gehe zu
eine Person	A →	214
zwei Personen	B →	211
drei Personen	C →	211
vier Personen	D →	211
fünf Personen und mehr	E →	211

Sind Sie in Ihrem Haushalt selbst der Hauptverdiener?		
<i>Interviewerhinweis: Achtung Filter!</i>		
	211	gehe zu
ja	A →	214
beide verdienen gleich	B →	214
nein	C →	212

Ist der Hauptverdiener zur Zeit berufstätig?		
<i>Interviewerhinweis: Achtung Filter! Nur eine Antwort! Bitte gegebenenfalls nachfragen!</i>		
	212	gehe zu
vollbeschäftigt	A →	213
teilzeitbeschäftigt	B →	213
in Kurzarbeit	C →	213
arbeitslos, in Umschulungsmaßnahme	D →	213
arbeitslos, ohne Umschulung	E →	213
Rente, Pension, Vorruhestand	F →	213
in Ausbildung/(Hoch-)schule	G →	214
Wehr-/Zivildienst	H →	214
nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)	I →	214

**Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Hauptverdiener?
Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, was auf den Hauptverdiener zutrifft.**

Interviewerhinweis: Bitte Liste 208 vorlegen, nur eine Antwort!

	213
Arbeiter/in ohne Gesellenprüfung	A
Facharbeiter/in	B
Meister/in	C
Angestellte/r einfache Tätigkeit	D
Angestellte/r gehobene Tätigkeit	E
Angestellte/r leitende Tätigkeit	F
Beamter/Beamtin im einfachen Dienst	G
Beamter/Beamtin im mittleren Dienst	H
Beamter/Beamtin im gehobenen Dienst	I
Beamter/Beamtin im höheren Dienst	J
Richter/in	K
Soldat/in	L
Landwirt/in (selbständig)	M
Selbständig	N
Hausfrau/Hausmann	O

Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?

Interviewerhinweis: Nur eine Nennung!

	214
ja, selbst	A
ja, nur andere(r)	B
ja, selbst und andere(r)	C
nein	D

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?			
<i>Interviewerhinweis: Achtung Filter!</i>			
	215		gehe zu
katholisch	A	→	216
evangelisch	B	→	216
andere	C	→	216
keine	D	→	217

Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie ...	
	216
jeden Sonntag,	A
fast jeden Sonntag,	B
ab und zu,	C
einmal im Jahr,	D
seltener oder	E
nie?	F

Gibt es unter den Menschen, die Ihnen nahestehen, jemanden, ...	
	217
dessen Arbeitsplatz gefährdet ist,	A
ist da bereits jemand arbeitslos, oder	B
ist beides nicht der Fall?	C

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu ?

Interviewerhinweis: Achtung Filter!

Wenn ja, welcher? Bitte nicht vorlesen!

	218	gehe zu
ja, SPD	A →	219
ja, CDU	B →	219
ja, CDU/CSU	C →	219
ja, CSU	D →	219
ja, FDP	E →	219
ja, Bündnis '90/Grüne	F →	219
ja, PDS	G →	219
ja, Republikaner	H →	219
ja, andere	I →	219
nein	J →	220

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

	219
sehr stark	A
ziemlich stark	B
mäßig	C
ziemlich schwach	D
sehr schwach	E

Wie viele Einwohner hat ungefähr Ihr Wohnort?		220
bis 2 000 Einwohner		A
bis 5 000 Einwohner		B
bis 10 000 Einwohner		C
bis 20 000 Einwohner		D
bis 50 000 Einwohner		E
bis 100 000 Einwohner		F
bis 500 000 Einwohner		G
über 500 000 Einwohner		H

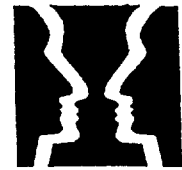
Geschlecht		221
<i>Interviewerhinweis: Bitte eintragen, ohne zu fragen!</i>		
männlich		A
weiblich		B

Ich versichere hiermit, daß ich das Interview entsprechend den USUMA-Anweisungen durchgeführt habe.

 Unterschrift
 des Interviewers

 Datum

USUMA GmbH



Lehmbruckstraße 08
10245 Berlin
Tel.: (030) 238 43 50

Projekt: **94084**

Redaktionsdatum: 22. August 1994

Listenheft

- A • den SPD-Kandidaten
- B • den CDU-Kandidaten
- C • den PDS-Kandidaten
- D • den FDP-Kandidaten
- E • den Kandidaten des Bündnis 90/Grüne
- F • den Kandidaten einer anderen Partei

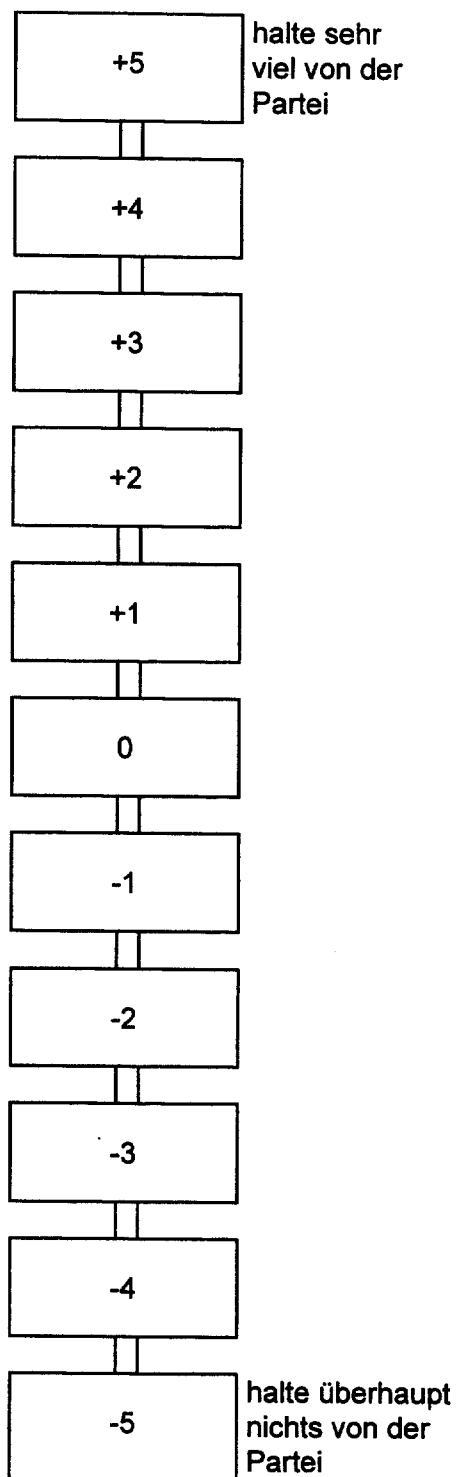
Liste 5

- A • die SPD
- B • die CDU
- C • die PDS
- D • die FDP
- E • das Bündnis 90/Grüne
- F • die DSU
- G • die Republikaner
- H • die ÖDP (Ökologisch-Demokratische Partei)
- I • die Grauen
- J • die Brandenburgischen Freie Wähler-Gemeinschaften
- K • die Bürgerbewegung Berlin-Brandenburg
- L • die Unabhängige Wählergemeinschaft der Vertriebenen und anderer Benachteiligter

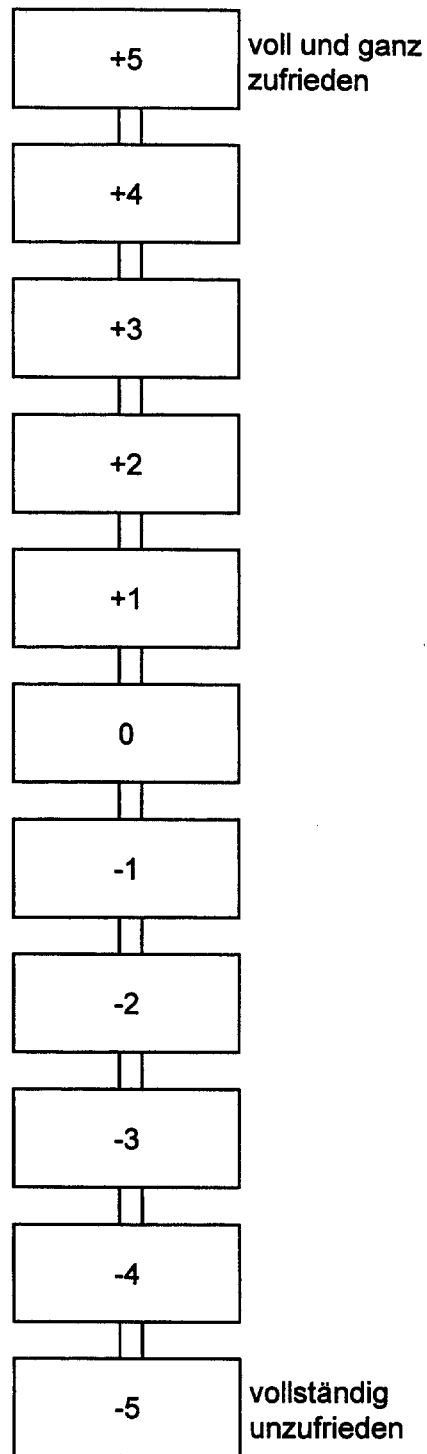
Liste 6

- A • die SPD
- B • die CDU
- C • die PDS - Linke Liste
- D • das Bündnis 90
- E • die Grünen
- F • die FDP
- G • die DSU
- H • die Republikaner
- I • eine andere Partei

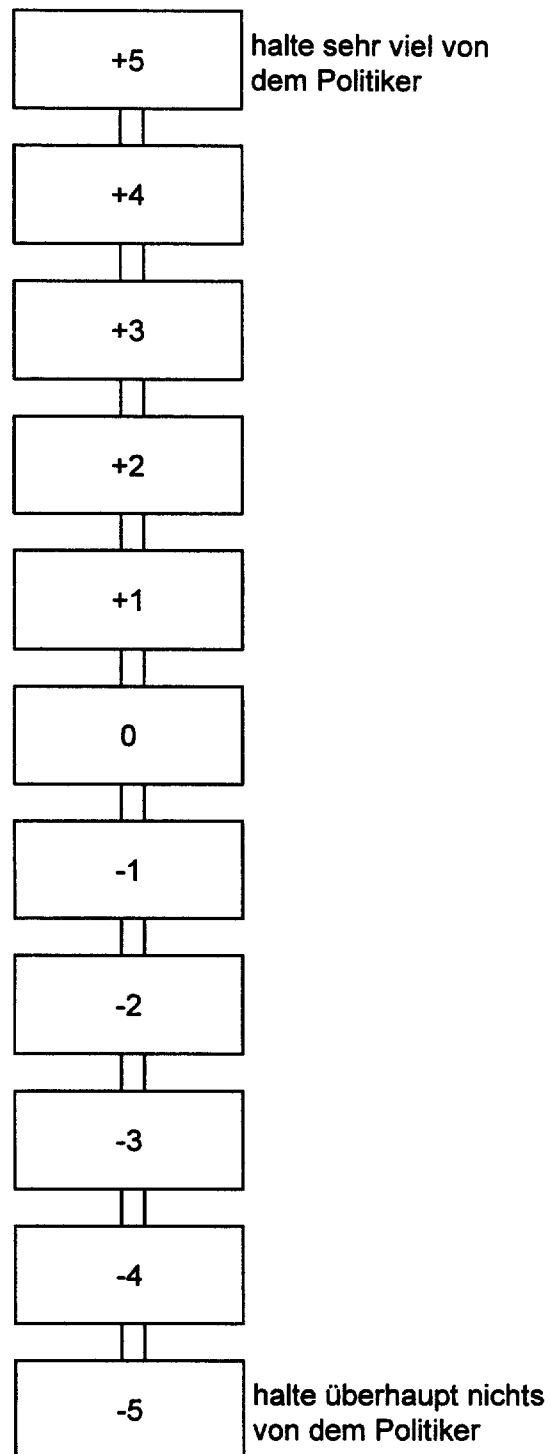
Liste 9



Skalenblatt 1



Skalenblatt 2



Skalenblatt 3

- A • die CDU
- B • die SPD
- C • die FDP
- D • die PDS
- E • das Bündnis 90/Grüne
- F • die DSU
- G • die Republikaner (REP)
- H • die DVU (Deutsche Volksunion)
- I • die Grauen
- J • die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)
- K • die STATT-Partei
- L • das Neue Forum
- M • eine andere Partei

Liste 59

- A • Arbeiter/in ohne Gesellenprüfung
- B • Facharbeiter/in
- C • Meister/in
- D • Angestellte/r einfache Tätigkeit
- E • Angestellte/r gehobene Tätigkeit
- F • Angestellte/r leitender Tätigkeit
- G • Beamter/Beamtin im einfachen Dienst
- H • Beamter/Beamtin im mittleren Dienst
- I • Beamter/Beamtin im gehobenen Dienst
- J • Beamter/Beamtin höheren Dienst
- K • Richter/in
- L • Soldat/in
- M • Landwirt/in (selbständig)
- N • Selbständig
- O • Hausfrau/Hausmann

Liste 208